

Den besten gebrannten Kaffee

liefert nach wie vor die

Erste größte Kaffee-Rösterei mit Motoren-Betrieb

von Ernst Ochse in Halle a. S.

Die zuständigen Behörden beauftragten, wegen Bildung einer neuen inneren Parodie hierseits, und zwar aus Theilen der Laurentius- und Marienparodie, die Verbindungen mit den Interessenten einzuleiten. Es wird beabsichtigt, der neuen Parodie diejenigen Straßen und Strobenheiten zuzuwenden, welche bereits durch das Gesetz vom 1888 und den Ministerialerlass vom 1888 als eine von der Laurentiusgemeinde abzugewende Parodie anerkannt sind, und welche dem Bebauungsplan auf dem sogenannten Solenbergr-Quartier angehören, bisher aber theils von der Laurentius-, theils von der Marienkirche als geistlich verpfändet wurden. Die neue Parodie umfasst alle Straßen, welche von der Heilstraße, Bucherstraße und Heilnersstraße eingeschlossen sind, und von St. Marien kommen insbesondere in Betracht die Schiller-, Leising-, Seiders-, Viktoriastraße, aber auch Feuer- und Ackerstraße, und von der Bucherstraße die Häuser Nr. 76-86.

Für diese genannten Kategorien sind seitens der 2 in Betracht kommenden Gemeinden je 3 Repräsentanten zu wählen, deren Erklärungen in dem anzuhebenden Termin für die gebaueten ständeberechtigten Gemeindeglieder maßgebend sind. Zur Benennung dieser Wahl von je 3 Repräsentanten der aus- und ungenutzten Mitglieder jeder Kirchengemeinde sieht am

Mittwoch den 15. März, 5 Uhr,

im Sitzungssaale der Mariengemeinde Termin vor dem Erborn der Städtische an, wozu die selbstständigen Mitglieder aus den Bez. Straßen, denen auch die Vertretung der selbstständigen Frauen durch Vollmacht übertragen werden kann, unter der Voraussetzung eingeladen werden, daß die Ausbleibenden an die Wahl gebunden sind.

Der Superintendent der Stadtpfarre.
D. Förster.

Tanz-Unterricht.

Neu neuer Kursus für Damen und Herren beginnt Ende März, Sonntag besuchend. Auch Einzel-Unterricht. Anmeldungen nehmen gern entgegen.
H. Weber, Musik- und Tanzlehrer. Gr. Ulrichstr. 57, I.

Stets Neuheiten in:

Herren-Knaben-Confermanden-Hüten, Handschuhen und Cravatten

empfehlen billigen

Aderhold & Müller

P. B. V.

Inh. Otto Müller, 42 Gr. Ulrichstr. 42.

Feinste Pommersche u. Kieler Voll-Vücklinge,

echte Kieler Zwitten, ger. Mal, frische Backs-Beine, Plundern, Gelee-Mal, Pannagen, Bräutlinge, Halbröden, Molliwäse, Tordinen und Aufschnitt empfiehlt billigen

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 20.

Gemüse- und Blumenzämereien,

besse Genuß Saaten, empfiehlt billigen

Felix Stoll, Gießgasse 11.

Butter 10 Pfd. Boche, Honig

ff. Süßrahmbutter Nr. 7, Feinst Wiener Honig Nr. 775, Klüger, Baltzien.

Vindendulthengonig

in vorzüglicher Qualität in Laben und angelegten in Gießen.

Rheinisches Weintrank,

englische Johannisbeeren, süße Weintrauben und Stachelbeeren empfiehlt

Julius Bettge, Leipzigerstr. 5.

Hochfeine Mollereibutter 63 p. St.

Räucherbutter 60 p. St. 55 p. St. vorzügliche Schweinefleisch 1 Pfd. 85 p. St. Braunsch. Leberwurst 1 Pfd. 85 p. St. Rindfleisch 1 Pfd. 80 p. St. Thür. Rothwürst 1 Pfd. 60 p. St.

H. Schürmann,

Butterhandlung, Gießstraße 43.

!! **Wohlfeil!!**

Empfehle viele Waare als werthvolle Delikatessen vorzügliche Waare, alles übrige wie schon bekannt.

Aug. Thurm, Weitzstraße 10.

Sauerkräutchen.

100-150 Stück hochhäm. Mäse-Sauerkräutchen lacht zu kaufen Die Gemeinde Ammendorf. Der Gemeindevorsteher.

Weizen-Hülisen

sind wünschlich zu haben

Stärkefabrik Weiziger. 30.

Speisekartoffeln,

großer Vorrath vor besserer Altmäcker Waare empf. zu bill. Preisen (Kartoffeln billiger). **S. Waaner, Gröbenweg 18.**

Gahnt und Erde

zum 4. März 40 Btg. auf dem Hildebrandischen Grundstücke Delitzberger abgeladen werden. Kl. B. Gröbe, Magdeburgerstr. 11.

Büreau für Rechtsfachen

von **G. Müller,** für Rechtskonsultations-Büreauvorsteher, **Gr. Wallstr. 28.** fertigt Klagen, deren Entschungen, Aufnahme von Kauf-Verträgen u. Testamente, sowie ertheilt Rath sachgemäßen.

Umzugsgelegenheiten.

Den 29. März geht ein Verköhlungs-möbelwagen leer von Weisenseis nach Halle, den 21. März geht ein Verköhlungs-möbelwagen leer von Weisenseis n. S. nach Halle, wozu Ladung wird billiger Preisstellung gelüht wird. Auch werden Möbelwagen in der Stadt sowie über Land und auch der Bahn ohne Um-ladung zu billigen Preisen angenommen.

Friedrich Schindler, Gr. Ulrichstr. 53.

Den 27. März geht ein Verköhlungs-möbelwagen leer von Braunschweig nach Halle a. S.

Robert Plötz

17 Leipzigerstr. 17.



Wirtschaftswaagen,

wie Abbildung, bis 20 Pfund wiegend, Stück 21.
Dieselben größer, mit Depresseder (Waage mit Stück 4 Mk.
Dieselben, bis 30 Pfund wiegend, Stück 25 Mk.

Robert Plötz

17 Leipzigerstr. 17.

Zwei noch gut erhalt. Drehrollen

billig zu verk. **St. Mittleregasse 1.**

Räuser,

Nr. 500, 300, 200 und weniger, als Speise- und Lagerfächer gebraucht, sind abzugeben. Best. Anfragen unter 408 N. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Abbruch.

Gute Dachziegel billig zu verkaufen sowie Lehmwand abzugeben.

Diemitz, Zum Deutschen Kaiser.

Wichtig für Hausfrauen!

Größte Fabrik zur Umarbeitung von **alten Wollstoffen.**

Stattener Hühner,

besse Zucht der Welt, offeriert **F. Karbaum, Dombühl 2.**

Eine Amsel mit Waaner, Kreuzschmabel, Dombühl zu verkaufen **Trödel 6, I. v.**

Kanarienvogel, Weibch. u. Weibch.

verkauft. **Wormitzerstr. 5, I. v.**

(Edle) Kanarienvogelchen verkauft. Preis 1,50 bis 2 Mark **Coblenstr. 13, im Laden.**

Einzelkanarienvogel oder Weibch. S. II. Kanarienvogel von Leipzigerstr. 53, III. v.

Zahnarzt

Blanckenburg,

Weidenplan 2, 11.
Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Dopp. Buchführung

wird gründlich, schnell und sicher gelehrt. Anmeldungen unter L. 788 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Alle Tischlerarbeiten u. Möbelarbeiten n. an **W. Siebe, Thorstr. 23, II.**

C. H. Naundorf,

Gr. Märkerstr. 3, Fernspr. 659.

Ausstattungs-Geschäft

in Porzellan, Steinzeug, Crystallglas und Nickelwaaren.

Nur beste Fabrikate!

C. H. Naundorf,

Gr. Märkerstr. 3, Fernspr. 659.

Großer Abbruch

der Breichhäuser unter der Ulrichsstraße. Thüren, Fenster, Oefen, 60,000 Dachziegel, 40,000 Mauersteine, gute Viehling, Karles, geändertes Baubolz, Bretter, Satten, gute Dachrinne, zwei Kupferfässer, Leinwand, Ausgüsse, Sanit. Stuten u. v. A.

Wenig gebrauchte nutz. Wirtschaft

billig zu verkaufen.

Fleischergasse 25 im Restaurant. Die Sachen können länger stehen.

Mehrere Kohlenwagen

zum Transport von Brecksteinen (Hohlen) werden zu kaufen gesucht. Offert. bitte niederzuliegen u. 470 P. in d. Exped. d. Bl.

Gut erhaltener Weichstirn zu kaufen **Faubenstr. 19, II. I.**

Bestelle u. Möbel, noch wie neu,

bill. a. verk. **Neue Promenade 10, IV.**

Gebraucht. Doppel-Schreibpult, für 4 Mann passend, mit verstellbaren Räumen zu kaufen gef. Off. O. 1179 an die Exped. d. Bl.

Ein gebrauchtes Piano

wird gegen Kasse zu kaufen. Offert. mit Preis wolle man unter H. 1046 in d. Annoncen-Exped. von **J. Ward & Co.** Halle niederzuliegen.

Ein photogr. Apparat

mit Zub. (13/18) für billig zu verkaufen **Wuchererstr. 7, II.**

1 Bücherregal, 1 Kommode, 1 Kanofen, 1 gold. Spiegel, 1 Waage; gut. Gelehr. u. a. S. m. z. verk. **Geiststr. 5 u. 6, Hof 1 Tr.**

R. Handv. 6-8 Tragf. v. Faubenstr. 5. **Mover** verkauft **St. Mittleregasse 2, I.**

2 neue, echt nutz. franz. Weisstellen h. z. verk. **E. Kappel, Rannergasse 1.** Eleg. Kinderwagen v. **Steinweg 13, II.**

Noth u. Weisweinstadler kauft **J. R. Steissner, Weinbergstr. 14.**

Neuer **Wachstisch** in Aufzug billig zu verkaufen **Schmeerstr. 20, III.**

Kartoffelland.

Anmeldungen auf **Kartoffelacker** werden nur noch bis 15. März er. im Geschäftszimmer **Dombühl 20** entgegen genommen.

Gut Ruckesdorf.

H. Rosinen,

à Pfund 20 Btg. **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Brod II. Corte 5 1/2 Btg. 50 Btg. Sophienstraße 3.

Jeden Sonntag 8 1/2 Uhr f. **Überfischen** **Sophienstr. 3.**

Herzlichen Dank.

Unter 4 Jahre alte Sohn Hermann erkrankte Ende v. J. an Diphtherie und es verhoffentlich sich der Weizig-Beobachtung bemerkt, daß Erwartung die einzige Rettung sein sollte. In dieser Zeit luden wir die letzte Hilfe bei den uns empfohlenen Herrn **F. Drese**, hier, **Kaiserstr. 25** (a. d. Bucherstr.), und nach dessen Behandlung trat zu unserer freudigen Ueberraschung sofort Besserung ein und in einiger Zeit vollständige Genung ein. Wir fühlen uns gebunden, Herrn **Drese**, dessen **„Heilverfahren“** Gott auch fernerhin segnen möge, auch noch herzlich zu danken und denselben Gebenden zu empfehlen.

Halle a. S., den 6. März 1893.
Aug. Schöber nebst Frau,
Gr. Märkerstr. 22 (23).

Kind v. 5-12 J. erh. Unterricht

in weibl. Arb. **Viltenaase 6, part.** Sonntags von Montag 50 S.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich in u. a. d. **Marie Meißnerstraße 28, I.**

Sch. nehme noch einige Schülerinnen für **Knäuel-Unterricht** an, selbiger wird nur gut und gründlich bei äußerst mäßigen Honorar ertheilt.

Geiststr. 17, III.

In die Theater-Direction!

Soffentlich wird das aus dem Leben geflossene Volkstücht

Der rechte Schlüssel

am Montag nicht wieder abgelehrt. **Mehrere Freunde** einer geordneten Volkstüchtung.

20 Mark Belohnung.

Zu der Nacht v. Dienst 3. Mittwoch wurde v. Wundenhänden die Kupferplatte n. Knäuel n. Wäldchen a. elektrischen Klingeln a. d. Knäuelnomband **Große Märkerstraße 8** herausgerissen. Obige Belohnung, wer beim **Straßmann** erholende Auskunft giebt.

2 Stiefelchen verloren! Parfümerie, Gegen Belohnung abzugeben. **Wanderburgstr. 36, II.**

Verloren

ein Hund **Schlüssel** **Merkelburgerstraße**. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Abzugeben **Merkelburgerstr. 25.**

Verloren

ein Siegelring mit achteckigem Topas (alter Stein), Wäldchen B. 103 gegen Belohnung bei **Wratke & Steiger.**

Die schone, blonde J. Name, die gef. **Freitag Abend v. 2** Herren aus d. Saalstrom gerettet wurde, wird v. d. Herrn, der ihr keinen Mantel ließ und im Weizig ihres Taktgebens, gez. A. H. geb. 1. März 1871, in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Familien-Nachrichten.

Für die vielen Beweise der unigen Theilnahme beim Begräbnis meines Heben Mannes, unersetzl. guten Raths, Sohnes und Bruders, des **Gelehrten Hugo Jacob** sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

D a n k.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis meines Heben Mannes, des

Jugführer Babst,

kann ich es nicht unterlassen, allen seinen Freunden, Bekannten, Kollegen, Verwandten und Bekannten, welche ihm treu zur Seite standen, den Satz lo überreich mit Blumen geschmückt und ihm zur letzten Ruhestätte geleitet haben, meinen tiefgefühltesten Dank zu sagen. Insbesondere sage ich dem Herrn **Antonius Wächter** für seine erhabenden und trostreichen Worte meinen innigsten Dank.

Die trauernde Wittve

im Namen der Hinterbliebenen.

D a n k.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbnis meiner Heben Frau, unersetzl. gute Raths, Sohne für die trostreichen Worte am Grabe sagen herzlichsten Dank

Aug. Schumann, Kormackerstr. 1, weißt Kindern.

Wiener Restaur. & Café Hôtel Europa

Sonntag Mittag von 12 Uhr ab:
Krebs-Suppe 15 Pfg.
 Schleye blau mit Butter 0.50. Capaun . . . 0.50.
 Zunge au Madeira . . . 0.50. gef. Kalbsbrust 0.50.
 Gemüse melée mit . . . 0.50. Birkhuhn . . . 0.50.
 Rindsteak }
Torte oder Butter und Käse 10 Pfg.
 Montag Abend von 8 Uhr:
 Schinken in Brodteig mit Kartoffelsalat 1/2 Port. 0.50.
 1/2 " " 0.30.
 Hochachtungsvoll
Otto Herrmann, Geschäftsführer.

Münchener Hackerbräu,

Leipzigstraße 87.
 Heute Sonnabend
 und morgen Sonntag
 letzter Anblick des rühmlich bekannten
Bockbieres
 der Hackerbrauerei, München,
 1/2 Liter 20 Pfg.
 Sonntag früh: 1/2 Liter 20 Pfg.
 Ergebenst **H. Steinacker.**

Restaurations-Übernahme!
 Meiner werthen Nachbarschaft sowie allen lieben Freunden und Bekannten
 zur Nachricht, daß ich das
Restaurant zur Schützenhalle
 33 Alter Markt 33
 übernommen habe. Ich werde mich bemühen, durch Verabreichung guter
 Speisen und Getränke alle mich besuchenden Gäste zufrieden zu stellen.
 Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütlich unterstützen zu
 wollen, zeichnet
 Achtungsvoll **G. Voit.**

H. Poppe's Brauerei,
 Satz 50,
H. Lagerbier, hochfein, in Flaschen u.
Weiß- und Weizenlagerbier
 in gebundenen Gebinden.
Täglich frisches Braumbier.
 Hochachtungsvoll **Heinr. Luther.**

Restaurant zum Turnerschlöbchen.
 Sonntag den 12. März
Grosses Bockbierfest.
 Von früh ab Speckkuchen.
 Es ladet freundlichst ein **E. Zuberbier.**

Restaurant Drei Kaiser,
 St. Ulrichstraße u. Berggassen-Ecke.
 Morgen Sonntag
großes Bockbierfest
 bei guter Unterhaltung.
 Ergebenst ladet ein **W. Böhm.**

Eichelkranz, Trotha.
 Morgen Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.
 Ergebenst **C. Koltzsch.**

Restaurant Gambrinus-Halle,
 Leffingstraße 9.
 Sonntag den 12. März
gr. Bockbierfest
 (Vertheilung von Bier-Orden),
 von früh 9 Uhr: Speckkuchen,
 wozu ergebenst einladet **P. Langhammer.**

Deutsches Haus
 Sonntag den 12. März
Großes Bockbierfest und Speckkuchen,
 wozu ergebenst einladet **L. Friedrich.**

Rother Adler, Trotha.
 Sonntag den 12. März er. von Nachmittags 3 1/2 Uhr an
Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet **A. Broemme.**

Kleine Börse,
 4 Töpferplan 4.
 Sonntag früh: Speckkuchen mit ff. Lager- und Bayerischer Bier.
 Nachmittags: Selbstgebackene Waffeln mit vorzüglic. Kaffee.
Empfehle: Schnitzel mit Spargel. — Ragout fin.
 Scharre.

Gasthof zu den drei Lilien, Passendorf.
 Meine Lokalitäten mit schöner Kegelbahn halte bestens empfohlen.
 Den werthen Besuchen empfehle meinen schönen Saal bei Abhaltung von
 Ränzchen zur fleißigen Benutzung.
 Hochachtungsvoll **F. Bude.**

Deutscher Gesangverein.

Unser Concert und Ball findet Sonntag den 12. März Abends
 7 1/2 Uhr in der „Kaiser-Wilhelm-Halle“ statt.
 Fremde, durch Mitglieder eingeführt, hoben Zutritt.
 Nachmittag von 4 Uhr ab **Kränzchen.**
 Der Vorstand.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Montag den 13. März er. Abends 8 1/2 Uhr im Vereins-Lokal
Vortrag
 des Herrn **Victor Mittacher** über seine Reisen und Erfahrungen auf Java
 und lousige Erlebnisse.
 In diesem lehrreichen Vortrag werden die Mitglieder nebst Frauen zu
 recht zahlreichem Erscheinen hierdurch freundlichst eingeladen.
 Der Vorstand.

Generalversammlung

der Kranken- und Sterbekasse der Baugeverbrüder Halle a. S.
 am Montag den 20. März d. J. Abends 8 Uhr im Restaurant
 Mars-la-Tour, Große Ulrichstraße 10.
Tagesordnung:
 1. Geschäftsbericht für das Jahr 1892.
 2. Vortrag auf Erklärung des Krankengeldes für Arbeiter.
 3. Geheuliche Mittheilungen.
 Der Vorstand, **E. Gildesbrandt.**

Verein der Tafeldecker und Lohnkellner.

Donnerstag den 14. März im „Neuen Theater“ erstes Sitzungs-Fest
 verbunden mit Concert und Ball. Gäste sind willkommen.
 Der Vorstand.



Honorentänzerin!
 Bayr. Bierhaus, Galtstr. 28
Plutarmen
 und Magentreiben empfehle mein von Ägypten
 importirtes vielfach empfohlenes, hart eingetauchtes
Speckbier.
 24 St. 3 Mk., Einzel, 0.4 St., 15 Pfg.
 Sonntag früh von 9 1/2 Uhr an
Speckkuchen.
 Abendstamm Sonntag
frische Leber.

Restaurations z. d. Weingärten
 Morgen Sonntag den 12. März.
Bockbier und Speckkuchen,
 wozu freundlichst einladet
Paul Wiegand.

Dietze's Restaurant,
 Mühlstraße 6,
 Sonntag Bockbier u. Speckkuchen.
 Schönelecker Kaiserbräu.

„Nord-Tunnel“
 Leipzigstraße 54.
 Morgen Sonntag
letztes großes Bockbierfest.
 Kapfen gratis.

Neumarkt-Bierhalle
 Breitestraße 3.
 Sonntag den 12. März
Bockbierfest.
 Es ladet freundlichst ein
B. Kröber.

Ehrlich's Gasthof.
 Morgen Sonntag
Bock-Bier und
Speckkuchen.
G. Baatz.

„Fürstenhalle“
 Markt 6.
 Sonntag früh 9 Uhr
Bockbier und Speckkuchen,
 wozu freundlichst einladet
M. Bernsdorf.

Schwemme 1.
 Sonntag früh
Bock-Bier und Speckkuchen,
 wozu ergebenst einladet **Aug. Hesse.**

Gasthof z. Reihbod,
 Trotha.
 Sonntag, den 12. März
gr. Bockbierfest mit Speckkuchen.
 Hierzu ladet ein **Ernst Baatz.**

Böllberg.
G. Kurzhals' Kaffee-Garten.
 Sonntag
Gesellschaftstag.

Bauer's Brauerei.
 Heute Sonntag Abend und
 Morgen Sonntag frisch
Bockbier und Speckkuchen.
Fritz Träger.

Starke's Restaurant,
 Nischeplatz 3, Lindw. Str. 10.
 Sonntag: **Speckkuchen.**

Gasthaus z. Hafen,
 Mansfeldstr. 13.
 Morgen Sonntag
Speckkuchen,
 dazu ein Glas R. Bockbier
 von W. Nauckhoff.
 Hierzu ladet sehr ein **Th. Raap.**

Hermann Heller's
Hôtel und Restaurant
z. gold. Schiffchen,
 St. Ulrichstraße 37. Fernsprecher 649.
 Saal und einige Anzimmers
 während der Osterferien (bis ein-
 schließlich 21. April) noch an einigen
 Abenden in der Woche zu vergeben.
Hermann Heller.

Hôtel Stadt Dresden.
Guten Mittagstisch,
 im Monement 75 A, empfiehlt
W. Stünkel.

Fritz Obst's Restaurant.
 Gr. Ulrichstr. 23 part.
 Heute Sonntag
Kartoffelpuffer.
 Sonntag
„Familienabend“
 mit sehr angenehmer Unter-
 haltung.
 Früh
Bockbier u. Speckkuchen.

Kühler Morgen.
 Sonntag den 12. März
Bockbier u. Speckkuchen,
 wozu ergebenst einladet
Fritz Buchmann.

Restaurant Wettin!
 Neu! Wettinerstr. 1. Neu!
 Lebensvergnügen bei fr. Entree.
 Electr. Glockenspiel, Luchstabinet,
 Sprechautomat, musik. Unterhaltung u.
 ff. Biers u. Speisen u.
K. Kirschhof.
 NB. Gr. freundl. Vereinszimmer
 noch zu vergeben.

S. Meier's Gastwirthschaft,
 Glandauerstraße 76.
 Sonnabend und Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.
 Es ladet freundlichst ein
S. Meier.

Stadt Bromberg
 Gr. Brauhausstraße 21.
 Morgen Sonntag
frischer Anblick von Bockbier.

Heimsath's Restaurant
 Sternstraße.
 Sonntag und großes Bockbierfest.
 Montag **und großes Bockbierfest.**
 Bodmühen gratis.

Stadtblühner Rosenthal
 empfiehlt seine Lokalitäten geübten
 Vereinen und Gesellschaften.
H. Becker.

Hôtel zum Kronprinz.

Sonntag den 12. März Abends 8 Uhr
Einmal, humorist.-deklamatorisch.
Neuer Abend
 des Recitators **G. Becker**
 aus Mecklenburg.
 Das Programm enthält u. a.: „De
 Jüngling in Bismarckens“ „Brüder
 in der Bismarck“ — „Jahre Wiles
 Schick“ — „Was ist ein Scherz
 wozu?“ — „De Tiger“ — „De
 Reformverein“ u.
 Vortrag frei aus dem Gedächtniß.
 Nicht zu verwechseln mit Vorlesungen.
 Eintrittspreis: 3 Mk. Vorverkauf
 Kronprinz Theaterstr. Platz 1 Markt,
 Saal 20 Pfg. — An der Abendkasse:
 Theater, Platz 1.25 Mk., Saal 75 Pfg.,
 Schillerbüchse 30 Pfg.

Leipziger Krystall-Palast.

Albertshalle.
Marine-Panorama.
 „Einfahrt des Lloyd-Dampfers
 „Lahn“ in den Hafen von
 New-York.“
 Größte Sehenswürdigkeit Leipzigs.
 Der Besucher befindet sich thätig
 in dem Deck eines Ocean-
 Dampfers.
 Täglich geöffnet von früh 9 bis 11 Uhr
 Abends. — Eintrittspreis 1 Mt.
 Die Betriebsdirectoren.

Concerthaus

Morgen Sonntag
 von Nachmittags 4 Uhr ab
Große Gall-Musik.
 Hochfeines Bockbier.
 Café Kairo, Gaus
 15.
 I. Sebenswürdigkeit, Wärme und
 kalte Speisen bis 1 Uhr Nachts.

Hôtel Deutscher Hof.
 Feines u. rauchfr. Restaur. Tägl.
 reichhaltige Zwietchenkarte. Stamm
 40 u. 50 Pfg.
 Sonntag früh Speckkuchen und
 Bockbier. **Weilhe.**
 Die beste Gose empfiehlt
Fraute's Goseküche,
 Leipzigstr. 11.

Stierl Volk-Büchlein, 2 Stück
 15 Pfg., **Überder Zeit-Büchlein,**
 3 Stück 10 Pfg., edel Stierl und
 überder Eprothen, Lauch,
 ger., Blat, ger., Mal in Gelce,
 Hefenmengen, Altkörner.

Ch. Grünewald & Sohn,
 Schmeerstr. 1 u. Markt 1.
 Morgen Sonntag
Speckkuchen.

Die Kegelbahn
 sowie Vereinszimmer im Con-
 cordia-Theater sind noch für einige
 Abende zu belegen.

Domkirchenchor.
 Am Montag Abend 8 Uhr Probe.
 Der Vorstand.

Deutsche Krieger-Zeit-Anhalt.
 Festsaal Nr. 5, Halle a. S.
 Sonntag, den 12. März
außerordentliche Versammlung.
 Die Mitglieder werden erucht, be-
 treffs einer Beschlußfassung zahlreich
 zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Galleischer Lehrerverein.
 Sitzung am 14. März.
 1. Die Kunst in der Schule.
 Vortrag von Hrn. Voientodt.
 2. Berichtliches.

Enterpia.
 Montag, den 13. März, Abends
 8 Uhr im Neuen Theater
Großer Unterhaltungsabend.
 Zur Aufführung gelangt:
Umarmungsabundus
 über: Das liebliche Heelbath.

Verein Agatha.
 Unter Kränzchen mit freier Nacht
 findet morgen Sonntag auf der
 „Wilhelmshöfen“ statt.
Der Vorstand.

Rausch-Club „Blaue Wolke.“
 Heute Sonntag den 12. März, von
 7 u. 11 ab Tanz-Kränzchen mit freier
 Nacht in Schade's Schützenhalle.
Hall. Turn-Verein.
 Montag und Donner-
 stag von Abend 8 Uhr
 an **Tanz-Abend** in
 der Stadt. Turnhalle
 am Hoppla-Unter-Verein eines
 prächtigen Turnplatzes. **Der Vorstand.**



Leipziger Gewandhaus-Quartett.
 Montag den 13. März Abends 6 1/2 Uhr
IV. Kammermusik - Abend
 im Saale der Loge, Albrechtstrasse.
 Programm: Streichquartette von Mozart (A-dur), Mendelssohn
 (op. 12 Es-dur) und Beethoven (op. 131 Cis-moll).
 Eintrittskarten à Mk. 2,- und Mk. 1,50 (für Studenten Mk. 1,-)
 in der Lipper'schen Musikalienhandlung (Max Niemeyer),
 Gr. Steinstrasse.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
 Sonntag den 12. März
Grosses Concert
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.
 Ergebenst C. Schöke.

Kaiser-Säle.
 Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Concert
 (Ein Walzer-Abend)
 der Kapelle des Kgl. Wandb. Füß.-Regt. Nr. 36.
 Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Hôtel und Restauration
 Neißstraße 132 **„Kaiserhof“** Neißstraße 132
 Morgen Sonntag
Großes Bockbier-Fest
 wozu ergebenst einladet sowie frischen Speckkuchen.
 E. Schütz.

Weinrestaurant Vater Rhein,
 Gr. Märkerstraße 14.
Maibowle.

Wo gehen wir Sonntag hin?
Niemann's Restaurant
 Kurzeasse 1.
 Für profanartige Unterhaltung ist gesorgt.

Tinzer Garten.
 Morgen Sonntag von 3 1/2 Uhr ab
Frei-Concert.
 Abends Familien-Kränzchen.
 K. Böike.

Fließergasse 25. **Restaurant Botanischer Garten.** Fließergasse 25.
 Sonnabend und Sonntag
Bockbier.
 Sonntag früh Speckkuchen,
 wozu freundlichst einladet
F. Schmiljun.

Bauer's Felsenkeller,
 Giebichenstein.
 Morgen Sonntag
Bockbier
 und Speckkuchen.
 C. Trinkaas.

Restaurant zur Wartburg,
 Zeilingsstraße 20 (am Noßplatz).
Damenbedienung à la Spaa.

M. Grothe's Restaurant
 Grothe Ulrichstraße 50, 1.
 Morgen Sonntag früh Speckkuchen
 und **H. Bockbier**
 aus den W. Rauchfuss'schen Brauereien.

„Franziskanerhalle“
 Gr. Märkerstraße-Ruhgasse.
 Erlaube mir meine angenehmen gemütlichen Lokale in freundliche Ge-
 tunnung zu bringen. Stamm. Mittagsbisch von 12-2 Uhr. Vorzüglicher
 Stoff von Gürth, Weisenfelds, Mühlender Bürgerbräu etc.
 Grothes Vereinszimmer für 40 Personen noch einige Tage frei.
 Einlage Weiss.

Concordia-Theater.
 Sonnabend den 11. März
Lumpaci vagabundus
 über
Das fidelethe Gieblatt.
 Sonntag den 12. März
Einser von unseer Veni.
 Montag den 13. März
Die goldene Spinne.
 Dienstag den 14. März
 Benefiz-Vorstellung
 für Frau Dr. M. Klein Schmidt
 Adolphine Ullrich
 über
Das Vermählung von
 Dohenzierich.
Im Restaurant
Frei-Concert der Tyroler.

Zur Hofburg!
 Neu eröffnet! Neu!
Restaurant Chicago, Markt 24.
 Geöffnet bis 12 Uhr Nachts.

Medea.

Wintergarten.
 Sonntag den 12. März
 Vormittags 11 1/2 Uhr
Frühschoppen-Frei-Concert.
 Nachmittag 3 1/2 Uhr
 Abends 8 Uhr
Grosse Elite-Concerte
 des beliebten, einzig echten
Tyroler Original-Gesangs-Quintetts
 Geschw. Ringler & Matzki aus dem Paster- u. Zillertal (Tyrol).
 Allerletztes Auftreten.
 Saal 50 Pfg., Balkon 1 Mk. Vorverkauf Saal 40 Pfg.,
 Familienbillet 2 Pers. 1 Mk., in den Cigarren-Geschäften der Herren
Fr. Beck, Riebeckplatz, und P. Grimm, Kleinschloß.

Freyberg's Garten.
 Morgen Sonntag **Grosser Ball.**
 den 12. d. M. Nachmittag: Tanzkränzchen 3 1/2-7 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Otto Günsch.**

Augustiner-Bräu
 Gr. Ulrichstraße 55.
 Um meinen Special-Auskauf zu vervollkommen, habe ich zur Bedienung
Bayrische Damen in National-Costüm
 engagiert. Eine jede Anmischung von Seiten der Damen ist streng
 untersagt.
 Bier vom Fass ohne Apparat
 1/2 Lit. 25 Pfg., 1/4 Lit. 20 Pfg.
 Heute morgen { Münchener Bockwurst 40 Pfg.
 Cotelette mit Spargel 60 Pfg.
 Casseler Rippespeer m. Kartoffelsalat 75 Pfg. clalität.

Moritz' Restaurant
 Tanzmusik. Sars Nr. 51. Tanzmusik.
 Sonntag den 12. März
letzter gr. Narrenabend.
 Volles Orchester (Militär-Musik).
 Die 3 größten Narren sowie 3 größten Narrennen erhalten Prämien
 von Werth 16 Mark.
 Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pfg.
 NB. Jeder Narr sowie Narren haben freie Wahl in eigener Uniformung.
 Zu diesem schönen Feste ladet ergebenst ein **A. Moritz.**
 Hochachtungsvoll **Richard Halwass.**
 Gesellschaftszimmer noch einige Tage frei.

Gasthaus zur Eisenbahn,
 Franckestr. 18.
 Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Bewirthschaftung desselben.
 Durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke werde ich mir
 das Wohlwollen der mich Behrenden zu gewinnen suchen, und bitte
 mich bei meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.
Sonntag von 10 Uhr ab Speckkuchen.
 Hochachtungsvoll **Richard Halwass.**
 Gesellschaftszimmer noch einige Tage frei.

Fürstenhof.
Bockbierfest (Gall. Actien-Bier).
 Sonntag früh: Speckkuchen, Bouillon, Ragout fin. Mittag: alle
 Sorten Braten, Fricassee, Goulasch, Schinken in Burgunder. Alle
 genannten Sachen werden von heute nach Gerchicht abgegeben, von 30 Pfg. an,
 auch außer dem Hause. Kartofeln werden nicht berechnet. **Hartmann.**
Krug z. grünen Kranze, Cröllwitz.
 Morgen **Kränzchen** des Kameradschafts.
 Sonntag **Kränzchen** Hausfuß.
 1. 4.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
 Sisters Adelaide und Lillian,
 Bravour-Lyrikmusikern. — Die
Allison-Trippe, Bravour-Barre-
Arbeiter. — Messrs. Miltonne
und Branno, excentriche Medianten.
Die Maximilian's, Ent-
nahmen-Darsteller. — Die Gebrüder
Fälter, Größte-Duettsisten und Ex-
centriker. — Del. Aranka Kassal,
 ungariich-deutsche Kostüm-Soubrette.
 Herr **Martin Reuter, Gelang-**
 Sänger und Charakterdarsteller.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden Sonntag
 Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
 bei
Frei-Concert.

Jeden Sonntag
 Nachmittags von 4-6 Uhr
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Vormünder, Erzieher u. s. w.
 haben das Recht, auf je ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.
Weinhaus zum Bacchus.

Stadt-Theater.
 Sonnabend den 11. März
 174. Vorst. 136. Ab-Vorst. Farbe blau.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Prinz Friedrich v. Homburg.
 Schauspiel in 5 Akten von S. v. Meit.
 Sonntag den 12. März
 Nachm. 3 1/2 Uhr
 26. Fremdenvorstell. bei halber Preisen.
Der Unterkantaker's N.
 Lustspiel in 4 Aufzügen von M. W. de Wit.
 Personen.
 Baronin Sophie von
 Schwartau . . . M. dela Cha; A.
 Graf von Hedderb . . . C. Greve.
 Hellmuth v. Stargard . . . F. König.
 Unterkantaker's N. . . Schmidt-Höfner
 Herr von Brachmann . . . Schreyer.
 Oberst a. D. v. Felling . . . C. Greve.
 Curt . . . seine C. Hoch.
 Marianne's Stüber . . . Alinal-Baufr.
 Röschen von Siller . . . J. Schneider.
 seine Pflegerin . . . C. Hoch.
 Doktor Vornmann . . . C. Hoch.
 Kammerdiener der
 Baronin . . . M. Hofmann.
 Dienstmädchen beim
 Oberst Felling . . . F. König.
 Die Handlung spielt in einer deutschen
 Mittelstadt in der Gegenwart.
 Nach dem 2. Akt Pause.

Abends 7 1/2 Uhr
 175. Vorst. 40. Vorst. auß. Abonnement.
Scitlanische Baurenhe.
 (Cavalleria Rusticana).
 Oper in 1 Aufzug. Musik von Mascagni.
 Personen.
 Santuzza, eine junge
 Bäuerin . . . C. Greve.
 Turiddu, ein junger
 Bauer . . . F. König.
 Lucia, seine Mutter . . . M. Hofe.
 Alfio, ein Fuhrmann d. Baumann.
 Lola, seine Frau . . . C. Schöner.
 Santuzza's
 Die Handlung spielt in einem scitlan.
 Dorfe.
 Pause
 Darauf:
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 3 Aufzügen von
 C. v. Weber.
 Personen:
 Ottomar, böhmischer
 Jäger . . . M. Ebers.
 Bärth . . . J. König.
 Kuno, sein Gebrüder . . . J. König.
 Agathe, seine Tochter . . . M. Hofmann.
 Aunehnen, eine junge
 Bäuerin . . . C. Schöner.
 Kaspar, erster Jäger . . . M. Hofe.
 Max, zweiter Jäger . . . M. Hofe.
 Samuel, der schwarze
 Jäger . . . M. Hofe.
 Herr Gremit . . . M. Hofmann.
 Alfian, reichlicher Bauer . . . M. Hofe.
 Erle . . . F. König.
 Zweite Brautjungfer . . . M. Hofe.
 Dritte . . . M. Hofe.
 Brautjungfer, Jäger und Gefolge,
 Landleute u. Musikanten, Erscheinungen.
 Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißig-
 jährigen Krieges.
 Nach dem 2. Akt Pause.

Montag den 13. März
 176. Vorst. 136. Ab-Vorst. Farbe gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Der rechte Schlüssel.
 Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schell.
 Personen.
 Ferdinand Hirschen . . . C. Hoch.
 Louie, seine Frau . . . C. Greve.
 Julius, sein Sohn
 erster Ehe . . . C. Hoch.
 Anguile, seine Tochter
 zweiter Ehe . . . F. König.
 Emil Wächter . . . C. Greve.
 Kallikant, Geheim-
 schrift . . . Schmidt-Höfner.
 Wertha, seine Frau . . . M. dela Chaquelle.
 Wilma, seine Nichte . . . M. Hofe.
 Clara von Hamsberg . . . Alinal-Baufr.
 Oswald, ihr Bruder . . . M. Hofe.
 Max v. Wangenthal . . . F. König.
 Freling . . . C. Schöner.
 Kremer, Comités bei
 Julius . . . M. Hofe.
 Stille, Beihing bei
 Julius . . . J. Schneider.
 Feller . . . M. Hofmann.
 Zweiter Herr, Gäste W. v. Witsch.
 Dritter bei Julius . . . C. Hoch.
 Bieter . . . M. Hofe.
 Dritter Herr, Kund. C. Warkgraf.
 Zweiter / von Julius . . . M. Hofmann.
 Eine Dame in Tränen . . . C. Greve.
 Florence, bei Drie-
 mann . . . M. de Schreyer.
 Das kleine Mädchen . . . M. Hofe.
 Ein Mädchen bei D. Schöner.
 Ein Diener / Julius . . . M. Hofe.
 Comités und Kunden von Julius.
 Zeit: Gegenwart. Der zweite Aufzug
 spielt eine Jahreszeit später als der
 erste, der dritte drei Jahre später als
 der dritte.
 Nach dem 2. Akt Pause.

Dienstag den 14. Februar
 177. Vorst. 137. Ab-Vorst. Farbe weiß.
Martin Stuart.
 Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.
 Zu dieser Vorstellung haben Schiller-
 anwählungen Gültigkeit.